

SGB II - Seminar:

Wichtiges und Neues aus dem SGB II für Kliniksozialdienste

Die Fachfortbildung richtet sich ausschließlich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kliniksozialdiensten. Es wird darin zunächst ein systematischer Überblick über das SGB II-Leistungsrecht gegeben. Darin werden die vielen Detailfragen, mit denen sich Sozialdienste im Umgang mit Jobcentern rumschlagen müssen, tiefer bearbeitet. Die Änderungen rund um das Bürgergeldgesetz und nachfolgende Gesetzesänderungen fließen selbstverständlich aktuell in die Fortbildung ein.

Die Fortbildung eignet sich auch als Basis- und Update-Fortbildung mit Schwerpunkt SGB II und für KH-Mitarbeitende, die sich einen aktuellen Überblick verschaffen wollen.

Die Fortbildung erfüllt die Anforderungen des RDG, nach dem für in der Sozialberatung Tätige eine Qualifizierungspflicht besteht, die Fortbildung umfasst 6 Zeitstunden.

Leitung: Harald Thomé

Kosten: 130 €

Online-Seminar

Uhrzeit: von 10 – 17 Uhr

Fortbildung: Wichtiges und Neues aus dem SGB II für Kliniksozialdienste

- Ganz intensiv: Antragstellung, GOA-Beantragung von Sozialleistung durch den KH-Sozialdienst und Sicherstellung der Krankenversicherung
- Zuständiger Leistungsträger, Form der Antragstellung, Umgang mit örtlichem und sächlichem „Pingpong“ zwischen Leistungsträgern, wie können KV-Ansprüche zeitnah sichergestellt werden und vieles mehr
- Umgang mit möglicherweise unversicherten Patientinnen
- Bedürftigkeitsprüfung bei Einkommen und bei Vermögen, Umgang mit Nicht verwertbarem Vermögen und Rechtsfolgen auf das KV-Versicherungsverhältnis
- Überblick Einkommensanrechnung und Umgang mit Anrechnung von fiktivem Einkommen,
- Einmalige und wiederkehrende Bedarfe, wie Fahrtkosten zu Therapien, krankheitsbedingte Bedarfe, Kosten zur Wahrnehmung des Umgangsrechtes
- Wohnungsanmietung, Zuständigkeit, Kosten und vorauf ist zu achten
- Erstausrüstung an Hausrat, Bekleidung und bei Schwangerschaft und Geburt und unabweisbarer Bedarf, insbesondere nach Trennung vom Partner, Möbelverlust nach Klinikentlassung
- Umgang mit Ignoranz von klinischen Attestierungen
- Sozialdatenschutz allgemein, speziell von Klinik zur Behörde
- SGB II - Ausschlüsse, Auszubildende, EU-Bürger*innen und AsylLG-Beziehende

An allen Punkten werde ich Anregungen, Ratschläge, Kniffe und Tricks einfließen lassen, wie eine parteiische Beratung und Unterstützung der Patienten/Klientel möglich sein kann.

Der Veranstalter behält sich kurzfristige andere Akzentuierung des Programms vor. Es wird mit dem Programm **Zoom** gearbeitet. Der Teilnahmebeitrag beträgt **130 €**. Ein Handout wird per Mail übersandt. Die Teilnehmenden erhalten eine RDG-fähige Teilnahmebescheinigung.



Als Mitgründer der Arbeitslosen- und Sozialberatungsstelle Tacheles e.V. in Wuppertal bin ich dort seit 30 Jahren in der Sozialberatung tätig, sowie einer der verantwortlichen Redakteure der Tacheles Webseite.

Weiterhin bin ich Mitautor des „Leitfaden SGB II/SGB XII – von A-Z“, schreibe regelmäßig Fachstellungen in Gesetzgebungsverfahren. Seit 20 Jahren führe ich juristische Fortbildungen und Seminare von Multiplikatoren im Bereich des Arbeitslosen- und Sozialrechts durch. Näheres zu meiner Person und meinen Angeboten finden Sie auf der unten angeführten Homepage.

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.harald-thome.de